Unser Weg zu ersten Dan (Schwarzgurt) Teil 1

Ganz im Sinne unseres Sensei Jigoro Kano, dem Gründer des Judo, ist der Übende nie am Ziel. Judo ist ein lebenslanges Training.

Und nachdem in der Übungsleiterversamlung entschieden wurde, eine DAN Pürung in der neu renovierten Halle in Wachendorf durchzuführen, ergriffen wir die Chance , Roberto, Jörg und ich (Peter) den Heimvorteil zu nutzen und unsere Judoabteilung somit zu vertreten.

Fast in derselben Zusammenstellung wie bei unserer C-Trainer Ausbildung übten wir nun wieder zusammen. Nur auf Florian mussten wir leider verzichten. Er ist leider beruflich stark gefordert.

Zum Glück ist ein Aufteilen der DAN Prüfung in den Technikteil und die Kata möglich. Das machte uns die kurzfristige Entscheidung leichter.

Covid bedingt ging es erst wieder richtig nach den Sommerferien los. Und auch kurz danach warfen wir unsere Idee, mit dem Technikteil zu beginnen, über den Haufen und schenkten auf den Kata Teil um. Selbt das war zeitlich schon ein sehr ehrgeiziges Ziel.

Die Judo Kata ist eine festgelegte und namentlich benannte Abfolge von Techniken, die den Übenden die Prinzipien der Übungsform vermitteln solle.

Zum ersten Dan, dem Shodan, ist die Nage no Kata (Form des Werfens) vorgeschrieben.

Getreu dem Moto von Ichiro Abe „Wenn du schsmal geworfen wirst, stehe sieben mal“ fiehl Uke (der Erleidene) pro Duchgang 30 mal und stand somit 31 mal auf beden Füßen, auch wenn es schwer viel.

Stefan Bernreuther und Nobby Röck halfen uns mit der nötigen Zeit, ihrer Expertise und Ihrer großen Geduld uns soweit zu verbessern, dass wir es zur Prüfung wagen konnten. Die Möglichkeiten beim TSV Wachendorf sind einfach großartig, danke dafür.

Nun war der fünfte Dezember, der Prüfungstag, ein Sonntag, gekommen.

Um 8 Uhr für trafen wir uns, um uns zuerst unter ärztlicher Aufsicht (Danke Jörg) dem Schnelltest zu unterziehen. Auch das Hygienekonzept wurde eingens für diesen Tag geschrieben und mit 2G+ für Aktive und Zuschauer durchgeführt.

Zum Kata Teil waren 4 Judoka angemeldet.

Es begann um zehn Uhr mit dem Abgrüßen mit den Prüfern.

Als erster lief Jörg seine Kata

Turn- und Sportverein Wachendorf e.V.

gegründet 1961

Judoabteilung

Mitglied im Bayerischen Landessportverband

Anschließen lief Roberto die Kata

Und als vierter ich, Peter (Vom 3ten gibt es keine Bilder, der war auch noch keine 50 …)

Alle vier Judoka haben Ihren Kata Teil bestanden und dürfen Ihre blauen Flecken heilen lassen.

Nun ging es weiter mit 5 Judoka die Ihren Technikteil zum ersten Dan ablegten.
Die Altersspanne war beträchtlich. Von einer weitgereisten 18 jährigen aus Lindau bis zum 72 jährigen.

So konnten wir uns schon einmal auf den im Sommer geplanten zweiten Teil vorbereiten und werden unser Konzept und unsere Taktik entsprechend ausarbeiten.

Gezeigt wurden die 7 Würfe, Festhalter, Hebel und Würger. Anwendungsaufgaben, wie Übergang von Stand zum Boden aus verschiedenen Situationen und natürlich die gewähle Spezialtechnik.

Auch hier haben alle Iher Aufgabe gut gemeistert und haben Ihren Prüfungsteil bestanden.

Die Verandstalltung ging ohne größere Blessuren ab, es gab nur ein leichtes Nasenbluten und eine kleine Wunde am Fuß.

Der Mattenabbau war auch bald geschafft um um kurz nach 16 Uhr gemeinsam mit einem Glas Sekt anzustoßen.

Vielen Dank noch an die vielen helfenden Hände, ohne die so etwas nicht funktioniert.

Peter Schwarz